Pkw-Brand mit kurzzeitiger Vollsperrung

Jaderberg, Lk. Ammerland (Nds) . Gegen 15:03 h geriet auf der BAB 29 zwischen den Anschlussstellen Jaderberg und Varel-Obenstrohe ein Kleintransporter in Brand. Ursache war vermutlich ein technischer Defekt. Die 34-jährige Fahrerin aus Uplengen konnte mit ihrem Hund ihr Fahrzeug verlassen, musste jedoch durch den Rettungsdienst versorgt und in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden. Das Fahrzeug brannte vollständig aus, außerdem wurden zwei Betonplatten der Standspur durch den Brand beschädigt.

Während der Löscharbeiten wurde die BAB 29 in Richtung Wilhelmshaven für ca. 25 Minuten voll und anschließend für die Bergung und Reinigung der Fahrbahn ca. eine Stunde halbseitig gesperrt.

Neben dem Rettungsdienst war die Freiwillige Feuerwehr Hahn mit sechs Einsatzkräften sowie die Freiwillige Feuerwehr Jaderberg mit 24 Einsatzkräften vor Ort.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Oldenburg - Stadt / Ammerland

Themeninfo:

Nichtbefahrbare Rettungsgasse gilt auch für Motorräder

Ein Motorradfahrer missbrauchte die Rettungsgasse zum schnelleren Vorankommen. Gegen diesen wird ein Verfahren wegen einer Verkehrsordnungswidrigkeit eingeleitet.

Verstöße gegen die Pflicht zur Bildung der Rettungsgasse sind seit Ende Oktober letzten Jahres mit bis zu 320 Euro Bußgeld und zwei Punkten im Fahreignungsregister belegt. Bei einer Behinderung oder Gefährdung der Einsatzfahrzeuge droht gar ein Monat Fahrverbot.
„Eine Rettungsgasse zu bilden ist einfach, es gehört zum Einmaleins für Verkehrsteilnehmer“, betonte Innenminister Thomas Strobl (BW). Das heißt: Auf der Autobahn oder einer zweispurigen Außerortsstraße müssen alle Verkehrsteilnehmer auf der linken Spur nach links, auf allen übrigen Spuren nach rechts fahren. Das gilt nicht erst, wenn Einsatzkräfte näherkommen, sondern bereits ab Schrittgeschwindigkeit im Stau.

Info: Polizeipräsidium Mannheim